

Gelsenkirchen, 27. März 2019

Kommunalpolitische Mobilitätsforen 2019

Kommunalpolitik informiert sich über zukunftsfähige Mobilitätsstrategien

Politiker aus Planungs- und Verkehrsausschüssen sowie Fraktionsvorsitzende in den Kreisen, Städten und Gemeinden aus dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) richteten am vergangenen Samstag, 23. März 2019, ihr Augenmerk auf alternative Mobilitätslösungen. 60 Vertreterinnen und Vertreter aus über 36 Kommunen trafen sich beim kommunalpolitischen Mobilitätsforum des Zukunftsnetz Mobilität NRW im Fußballmuseum in Dortmund, um sich über die Herausforderungen einer zukunftsfähigen und umweltfreundlichen Mobilität auszutauschen.

Verkehrsexperten vom Zukunftsnetz Mobilität NRW und vom VRR informierten die Teilnehmer über zukunftsfähige Mobilitätsstrategien und die damit verbundenen Aufgaben, die auf Kreise und Kommunen in der Region zukommen. Zudem beleuchteten sie in einem vielseitigen Programm die Potenziale des ÖPNV. Branchenexperten aus der Praxis stellten fortschrittliche Beispiele und aktuelle Entwicklungen aus der Mobilitätswelt vor.

Der ÖPNV als Rückgrat vernetzter Mobilität

Aktuelle Diskussionen über Fahrverbote, den Infrastrukturausbau, alternative Antriebe, Sharing-Modelle etc. zeigen, dass die mobile Zukunft vor einem Umbruch steht. Die Experten richteten den Blick auf eine nachhaltige Verkehrswende, bei der es um eine Stärkung des Umweltverbundes und den Ausbau und die Vernetzung des Leistungsangebotes geht. Den kommunalen Verwaltungen und der Politik kommen dabei Schlüsselrollen zu, da ein kommunales und regionales Mobilitätsmanagement die planerische Grundlage für diese Angebote schafft.

Öffentliche Verwaltungen, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbände und andere Akteure aus der Mobilitätsbranche müssen nach Ansicht der anwesenden Experten künftig noch stärker zusammenarbeiten, um die unterschiedlichen Verkehrsmittel in ganzheitlichen Mobilitätskonzepten besser zu verknüpfen. Dies gilt in einem

...2

polyzentrischen Ballungsraum wie dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr in besonderem Maße.

Zukunftsnetz Mobilität NRW

29 Kommunen aus dem VRR-Raum tauschen inzwischen über das vom Ministerium für Verkehr des Landes NRW geförderte Zukunftsnetz Mobilität NRW regelmäßig Informationen und Erfahrungen aus und verknüpfen ihre Aktivitäten. Die beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr angesiedelte Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt Kommunen dabei, Mobilität in ihrem Gebiet nachhaltig zu gestalten. Ziel sind verkehrsmittelübergreifende Konzepte und Maßnahmen, die es den Menschen ermöglichen, verschiedene Mobilitätsangebote zu kombinieren und diese auch sicher zu nutzen. Weitere Städte und Kreise können sich dem Netzwerk jederzeit anschließen.

Informationen zum Netzwerk, seinen Koordinierungsstellen und den zahlreichen Projekten und Angeboten finden Interessierte unter www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de.

Kommunalpolitische Mobilitätsforen

Die Kommunalpolitischen Mobilitätsforen richten sich an die politischen Mitglieder der Planungs- und Verkehrsausschüsse sowie Fraktionsvorsitzenden in den Kreisen, Städten und Gemeinden aus dem Verbundraum des VRR.

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, 11. Mai 2019, in Düsseldorf statt.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sabine Tkatzik

www.vrr.de

Telefon: 0209/15 84 421